

Niederschrift Stadtverordnetenversammlung



27. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Montag, 20. April 2015, um 19:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 27, 35638 Leun-Stockhausen

Anwesend sind:

a) von der Stadtverordnetenversammlung:

Luh, Edgar (Stadtverordnetenvorsteher)
Budy, Christian
Carnetto, Marco
Ernst, Sandra
Hartmann, Björn
Heberling, Gerd Ulrich
Höbel, Andreas
Hofmann, Michael
Klein, Lothar
Koob, Melanie
Kreusel, Karin
Linke, Sascha
Listner-Schöler, Nicole

Lotz, Erika
Marr, Horst
Palm, Ludwig
Paul, Michael
Dr. Schneider, Claudia
Staaßen, Heinz-Jörg
Straßheim, Steffen
Zenthöfer, Andreas
Zieres, Gebriele
Zipp, Patrick
Zutt, Christof

es fehlt:

Koob, Reinhold -e-

b) vom Magistrat:

Naumann, Silke (Erste Stadträtin)
Niemeyer, Karin
Schmidt, Gudrun
Schweitzer, Ralf
Theiß, Karl Heinz
Weber, Horst
Wolf, Inge

c) Schriftführer:

Pauker, Arnd.

Stadtverordnetenvorsteher Luh eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung, begrüßt alle SitzungsteilnehmerInnen sowie ca. 12 Zuhörer. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass zu Beginn der Sitzung 24 Stadtverordnete anwesend sind, sodass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Ein Vertreter der Presse (Herr Schmutzer-Kollmer) ist ebenfalls anwesend.

Erste Stadträtin Naumann zieht den Tagesordnungspunkt 6 „Nachwahl Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher“ zurück.

Stadtverordneter Höbel beantragt den TOP 5 „Aufhebung der Stellenbesetzungssperre“ als letzten Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Stadtverordneter Zenthöfer hält Widerrede.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
13 Nein-Stimmen.

Stadtverordneter Heberling beantragt für alle Fraktionen, den Tagesordnungspunkt „Antrag gegen die beabsichtigte Schließung der Sparkassenfiliale im Stadtteil Biskirchen“ auf der Tagesordnung zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (24 Ja-Stimmen).

T a g e s o r d n u n g :

1. Bericht der Ersten Stadträtin

Der Bericht liegt der Niederschrift als Anlage bei.

2. Anfragen und Mitteilungen

Stadtverordnete Zieres fragt an, wer Auskunft über die maximale Belegung des Anwesens „Kirchweg 5“ geben könne.

Erste Stadträtin Naumann – der Lahn-Dill-Kreis.

Stadtverordneter Palm fragt an, ob die Heimatvereine angesprochen werden könnten, ob sie Grünflächenpflege für die Stadt übernehmen würden.

Erste Stadträtin Naumann – sie werde die Vereine ansprechen.

Stadtverordnete Zieres teilt mit, dass sie wüsste, das noch große Brocken im Gewerbegebiet Hollergewann unter der Oberfläche liegen würden. Sie fragt an, bis wann diese beseitigt würden und wer dies überwache.

Erste Stadträtin Naumann – das Bauamt und das Ingenieurbüro.

Stadtverordnete Zieres – bis wann?

Erste Stadträtin Nauman – demnächst.

Stadtverordnetenvorsteher Luh teilt mit, dass Herr Sascha Linke für Herrn Martin Kräske in die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt sei. Herr Budy wechsle in den Finanzausschuss, Herr Linke werde Mitglied im Sozialausschuss.

Stadtverordnetenvorsteher Luh informiert über den Jugendzeltplatz.

3. Haushaltsbegleitverfügung 2014

Die aufsichtsbehördliche Genehmigung für den Haushalt 2014 sowie die Haushaltsbegleitverfügung vom 28. Januar 2015 liegen der Vorlage bei.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt Kenntnis.

4. Bebauungsplan „Hollergewann“, 1. Änderung im Stadtteil Biskirchen; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Beschluss:

- Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch die Aufstellung des Bebauungsplans „Hollergewann“, 1. Änderung im Stadtteil Biskirchen.
- Ziel der Planung ist es, nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 BauNVO allgemein zulässige Tankstellen nicht von den Nutzungsmöglichkeiten des Gewerbegebiets auszuschließen.
- Der Magistrat wird beauftragt, das Bauleitplanverfahren einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Auf Antrag des Stadtverordneten Palm erfolgt namentliche Abstimmung.

Luh, Edgar – nein
Budy, Christian – ja
Carnetto, Marco- nein
Ernst, Sandra – ja
Hartmann, Björn – ja
Heberling, Gerd Ulrich – ja
Höbel, Andreas – ja
Hofmann, Michael – ja
Klein, Lothar – nein
Koob, Melanie – ja
Kreusel, Karin – nein
Linke, Sascha - ja
Listner-Schöler, Nicole - ja

Lotz, Erika – nein
Marr, Horst – nein
Palm, Ludwig – nein
Paul, Michael – ja
Dr. Schneider, Claudia – ja
Staaßen, Heinz-Jörg – ja
Straßheim, Steffen - ja
Zenthöfer, Andreas – ja
Zieres, Gebriele – nein
Zipp, Patrick – nein
Zutt, Christof – nein

14 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen.

5. **Aufhebung der Stellenbesetzungssperre**

(**Stadtverordnetenvorsteher Luh** unterbricht gegen 20:10 Uhr die Sitzung für ca. 10 Minuten.)

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Stellenbesetzungssperre im Bereich Bauhof und Verwaltung für jeweils einen Mitarbeiter mit sofortiger Wirkung aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
16 Nein-Stimmen.

Somit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.

Stadtverordneter Höbel stellt den Antrag, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Stellenbesetzungssperre im Bereich Bauhof für einen Mitarbeiter mit sofortiger Wirkung aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltung.

6. **Wahl von Ortsgerichtsmitgliedern für das Ortsgericht Leun I (Leun) und Leun II (Bissenberg, Stockhausen)**

(**Stadtverordneter Carnetto** verlässt während der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP wegen Interessenswiderstreit den Sitzungssaal.)

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun wählt für die Ernennung einer Amtsperiode

Herrn Hermann Döpp zum Ortsgerichtsvorsteher,
Herrn Marco Carnetto zum Stellvertreter des Ortsgerichtsvorstehers,
Herrn Lothar Schmidt zum Ortsgerichtsschöffen,
Herrn Sven Apel zum Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Leun I (Leun)

und

Herrn Burkhard Müller zum Ortsgerichtsvorsteher sowie
Herrn Michael Schweitzer zum Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtbezirk Leun
II (Bissenberg, Stockhausen).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (23 Ja-Stimmen).

7. Interkommunale Zusammenarbeit der Städte Braunfels, Leun, Solms und Weilburg an der Lahn

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun fasst folgenden Beschluss:

1. Die Städte Braunfels, Leun, Solms und Weilburg an der Lahn streben eine enge Zusammenarbeit in Bereichen kommunalen Handelns an.
2. Der Magistrat wird beauftragt, ein Gesamtkonzept für die künftige interkommunale Zusammenarbeit der Städte Braunfels, Leun, Solms und Weilburg an der Lahn zu erarbeiten.
einem ersten Schritt sollen die Bereiche definiert werden, für die eine Zusammenarbeit vereinbart werden soll.
3. Ziel der Zusammenarbeit ist eine weitere deutliche Steigerung der Wirtschaftlichkeit und die Erwirtschaftung eines Beitrages zur Haushaltskonsolidierung im Umfang der entsprechenden Landesrichtlinien (10-15 % Einsparung in den einzelnen definierten Bereichen der Zusammenarbeit) sowie der Qualität kommunalen Handels im Interesse der Bürgerschaft.
4. Die Stadtverordnetenversammlung ist quartalsweise zum Stand der Interkommunalen Zusammenarbeit Braunfels, Leun, Solms und Weilburg an der Lahn zu informieren.

Die Festlegung der einzelnen Bereiche der Zusammenarbeit bedürfen der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung.

Nach den Beschlussfassungen von Magistrat und Stadtverordnetenversammlung ist gemeinsam ein Antrag auf eine Anschubfinanzierung aus der IKZ-Förderung des Landes Hessen zu stellen. Nach geführten Vorgesprächen im Januar 2015 im Hess. Ministerium des Innern und für Sport ist davon auszugehen, dass hier eine Förderung von 100.000,00 € gewährt wird, also je Stadt 25.000,00 €.

Die Bürgermeister und Büroleitenden Beamten bilden zeitnah eine Arbeitsgruppe, die ein erstes offenes Konzept für Inhalte, Ziele und Zeitfolge der künftigen Arbeit der Städte Braunfels, Leun, Solms und Weilburg an der Lahn umfasst.
Die Runde der 4 Ältestenräte ist in die laufende Arbeit einzubinden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (24 Ja-Stimmen).

8. Antrag gegen die beabsichtigte Schließung der Sparkassenfiliale im Stadtteil Biskirchen

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich gegen die geplante Schließung der Sparkassenfiliale im Stadtteil Biskirchen aus und fordert deren Erhalt auch über das Jahr 2016 ff. hinaus als Teil der notwendigen „dörflichen“ Grundversorgung der Einwohner von Biskirchen, Bissenberg und Stockhausen. Darüber hinaus dient der Erhalt auch den Interessen örtlicher Gewerbetreibender und Patienten der Parkinson-Klinik.
2. Der Magistrat wird aufgefordert, gegenüber dem Zweckverband der Sparkasse Wetzlar mit Nachdruck gegen die Schließung der Filiale in Biskirchen zu intervenieren und versuchen diese abzuwenden.
3. Über das Ergebnis der Bemühungen des Magistrates zum Erhalt der Sparkassenfiliale in Biskirchen soll in der nächsten Stadtverordnetensitzung berichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (24 Ja-Stimmen).

Ende der Sitzung: 20:17 Uhr.
Leun, 21. April 2015

Edgar Luh
Stadtverordnetenvorsteher

Arnd Pauker
Schriftführer